

	<p>Objekt: Kirchenstaat: Pius VI.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201290</p>
--	---

Beschreibung

Baiocco ist die Bezeichnung für einen vom Kirchenstaat ausgegebenen Bolognino (Denar), eine von 1450 bis 1870 umlaufende Münze, die zuerst in Silber, dann in Billon und ab 1725 in Kupfer geprägt wurde. Wahrscheinlich ist der Name nach dem italienischen „baio“ (= braun) in der Zeit der Billonprägung entstanden.

Vorderseite: Aufschrift mit Wertangabe von zwei Zierkreisen umgeben.

Rückseite: Mit Tiara besetztes Wappen.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.35 g; Durchmesser: 31 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1797
	wer	
	wo	Römisches Reich
Beauftragt	wann	
	wer	Pius VI. (Papst) (1717-1799)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Baiocco (Münze)
- Bronze
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit

Literatur

- A. G. Berman, Papal coins (1991) 193 Nr. 2996..